

Pressemitteilung AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland: Positiver Jahresabschluss 2019

Ein Plus von 23,3 Millionen Euro – so lautet das positive Rechnungsergebnis der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse für das vergangene Geschäftsjahr 2019. Die entsprechende Bilanz zog der Verwaltungsrat der AOK in seiner heutigen Sitzung in Eisenberg.

Das Haushaltsvolumen der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland betrug für 2019 rund 4,6 Milliarden Euro. Primär ist das positive Rechnungsergebnis auf vier Säulen aufgebaut: Die solide Mitgliederentwicklung und daraus resultierend planbare Einnahmen, die im Vergleich zur restlichen gesetzlichen Krankenversicherung weiterhin moderatere Ausgabenentwicklung, ein wirtschaftliches Handeln und der weitere Ausbau innovativer Versorgungsprogramme. Weitere AOK-Bausteine sind digitalen Angebote für die Versicherten, wie die AOK-App „Meine AOK“ und das Online-Kundencenter oder auch zahlreiche, individuelle Webinare für Firmenkunden. So stellt sich die AOK zukunftssicher auf.

„Die Leistungsausgaben der Gesundheitskasse im Jahr 2019 je Versicherten sind insgesamt um 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegen damit jedoch abermals deutlich unter der Entwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung insgesamt, die eine Steigerung von 5,5 Prozent aufweist. Mit rund 1,66 Milliarden Euro bleibt klar der stationäre Bereich „Krankenhaus“ der größte Einzelausgabenblock. Mit Abstand folgen die Arzneimittelausgaben in Höhe von rund 710 Millionen Euro sowie die Ausgaben für die ambulante ärztliche Versorgung in Höhe von rund 658 Millionen Euro. Unsere solide Finanzplanung erlaubte uns zum Jahreswechsel 2019/2020 den kassenindividuellen Zusatzbeitrag um 0,2 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt zu halten. Von dieser finanziellen Entlastung profitieren ganz klar Versicherte und Arbeitgeber gleichermaßen“, sagt Dr. Bernd Vogler, alternierender Verwaltungsratsvorsitzender der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.

Dietmar Muscheid, alternierender Verwaltungsratsvorsitzender der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, betont:

„Kontinuierlich steigende Mehrkosten durch die Bundesgesetzgebung bedeuten für uns, umsichtig zu wirtschaften und stets den Blick in die Zukunft zu richten. Aktuell bedeuten insbesondere die notwendigen Corona-Pakete der Bundesregierung für die Krankenkassen finanzielle Unsicherheiten, deren Höhe derzeit noch nicht absehbar ist. Die AOK ist sich dabei ihrer besonderen gesellschaftlichen Aufgabe bewusst. Gleichsam gestaltet die regional verwurzelte Gesundheitskasse passgenaue Versorgung vor Ort. Dabei steht die AOK für qualitativ hochwertige Verlässlichkeit – und das in Stadt und auf dem Land“ und verweist auf die bundesweite Kampagne der Gesundheitskasse „Stadt. Land. Gesund.“ die gerade in Rheinland-Pfalz und dem Saarland innovative Leuchtturmprojekte – wie die Brückenpflege oder die Gemeindegewerkschaft Plus auf den Weg gebracht hat.

[2.824 Zeichen mit Leerzeichen]